

# PRESSEMITTEILUNG: IT- EXECUTIVE CLUB PRÄMIERT HERAUSRAGENDE NATIONALE IT- BILDUNGSINITIATIVEN

**Hamburg, 18. Februar 2022. Der IT-Executive Club e. V. aus Hamburg hat als Netzwerk-Plattform norddeutscher CIOs und CDOs am heutigen Freitag herausragende Bildungsinitiativen mit dem ITEC Cares Award ausgezeichnet.**

Der IT-Fachkräftemangel erschwert in Deutschland Innovation, Digitalisierung und Wachstum. Um diesem Problem strukturell zu begegnen, ist es unverzichtbar, jungen Menschen die Informationstechnik näher zu bringen. Daher zielte der IT-Executive Club mit dem ITEC Cares Award darauf, Sichtbarkeit und Anerkennung für das Engagement zur Bildung digitaler Kompetenzen und Mündigkeit zu schaffen. Zugleich sollen dadurch IT-Entscheiderinnen und -Entscheider mobilisiert werden, sich aktiv in derartige Projekte einzubringen. Auf den bundesweiten Hamburger IT-Strategietagen verlieh der IT-Executive Club als Netzwerk norddeutscher CIOs und CDOs am 18. Februar den ITEC Cares Award.

Die Preise in einer Hauptkategorie, zwei Unterkategorien sowie drei Sonderpreise nahmen die Gewinner in einer digitalen Veranstaltung entgegen. In der Hauptkategorie „Gesellschaftliches Engagement“ setzte sich die ReDI School of Digital Integration durch und auf den Plätzen zwei und drei folgten die First Lego League und Goodlabs. In der Unterkategorie „Young Women in Tech“ räumte CyberMentor ab, in der Unterkategorie „Metropolregion Hamburg“ die Zukunftswerkstatt Buchholz. In Summe erhielten die Preisträger 26.000 Euro, um ihre Projekte weiter entwickeln zu können. Die drei Sonderpreise, die nicht ausschließlich für gesellschaftliches Engagement verliehen wurden, gingen an folgende Projekte. Für staatliches Engagement nahm der Digital Truck des Landes Hessen den Award entgegen, den für unternehmerisches Engagement die Digital@School-Initiative. Für Public-Private-Social Partnership ging ein Sonderpreis an TechUcation@School.

**Insgesamt 26.000 Euro für Gewinner des ITEC Cares Award**

Der ITEC Cares Award ist Teil der Bildungsinitiative ITEC Cares des IT-Executive Clubs. Seit 2017 wurde der Preis jährlich für Projekte und Initiativen der Metropolregion Hamburg ausgelobt. „Aufgrund der Erfolge der letzten Jahre, sind wir sehr stolz, in diesem Jahr den nationalen Rollout

gewagt und bundesweit für die Sichtbarkeit der Projekte gesorgt zu haben“, sagte Sven Heinsen, als Verantwortlicher der ITEC Cares Initiative. Die Gewinner erhielten in diesem Jahr jeweils ein Preisgeld, das sie bei ihren zukünftigen Absichten unterstützen soll. So bekam der Sieger des Hauptpreises 10.000 Euro, die Plätze darunter 4.000 bzw. 2.000 Euro. Die Sieger der Unterkategorien nahmen jeweils 5.000 Euro entgegen. Nicht nur das Preisgeld, sondern auch viel zusätzliches Engagement, um den Award auf die Beine zu stellen, kam durch Förderer des Awards zu Stande. „Wir bedanken uns bei Bechtle, iteratec, OTTO, SG Service und Skylink für die Unterstützung, ohne die der Erfolg des Awards nicht möglich gewesen wäre. Und ein sehr herzlicher Dank geht ebenfalls an unsere Kooperationspartner, das CIO Magazin und die Veranstalter der IT-Strategietage“, sagt Raphael Vaino, Vorstandsvorsitzender des IT-Executive Clubs.

Infolgedessen bewarben sich knapp fünfzig Initiativen aus ganz Deutschland. Eine Jury aus renommierten IT-Entscheider:innen und -Expert:innen wertete alle Initiativen aus und entschied sich schlussendlich für die Gewinner des ITEC Cares Awards. „Es waren so viele Bewerbungen und jede war auf ihre Art richtig gut! Es ist inspirierend zu sehen, wie viele Initiativen es gibt, die sich dafür engagieren, junge Menschen an IT heranzuführen“, meinte Julia Freudenberg von der Hacker School stellvertretend für die gesamte Jury.

### **ReDI School holt den Hauptpreis**

Der Hauptpreis für „Gesellschaftliches Engagement“ fokussiert Projekte oder Initiativen, die pro bono oder gemeinnützig die Vermittlung digitaler Kompetenzen und Mündigkeit für junge Menschen fördert. Den ersten Preis nahm die [ReDI School of Digital Integration](#) entgegen. Das gemeinnützige Sozialunternehmen möchte durch Bildung Barrieren abbauen und die Führungskräfte von morgen vernetzen. Dafür bietet es unter anderem IT- und Programmierkurse, Workshops oder Hackathons an. „Es freut uns sehr, dass unser Engagement, aber auch das unserer Partner und der vielen ehrenamtlichen Unterstützer, Trainer, Coaches und Mentoren mit diesem Preis gewürdigt wird“, sagt Anne Kjær Bathel, Geschäftsführerin und Mitgründerin der ReDI School.

Platz Zwei ging an die [First Lego League vom HANDS on Technology e. V.](#). Das Bildungsprogramm begleitet Schüler:innen über mehrere Jahre hinweg, um Einfluss auf Fähigkeiten in den Bereichen MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik), Teamwork und Kommunikation zu nehmen. Den dritten Platz erhielt [Good Lab](#) von Junge Tüftler gGmbH, die sich der Herausforderung stellen, mit zeitgemäßen Techniken junge Menschen zu befähigen, eine nachhaltige Weltgesellschaft aktiv mitzugestalten.

### **Alle Initiativen erhalten Sichtbarkeit für ihre Projekte**

Die Unterkategorie „Young Women in Tech“ zeichnete die Initiative [CyberMentor](#) der Universität Regensburg aus. Die Online-MINT-Plattform bietet ein Online-Mentoring-Programm speziell für Mädchen an. Die [Zukunftswerkstatt Buchholz](#) erhielt den Preis in der Unterkategorie „Metropolregion Hamburg“. Der Award prämiert dabei das Engagement, Kindern- und Jugendlichen MINT-Themen experimentell greifbar zu machen.

Für den Sonderpreis „Staatliches Engagement“ fiel die Wahl auf den [Digital Truck des Landes Hessen](#), der Neugier für den Einsatz neuester Technik weckt und Inspiration für modernen Unterricht gibt. Für „unternehmerisches Engagement“ erhielt [Digital@School](#) der Telekom den Preis, womit versucht wird den digitalen Schul-Service gesamt abzudecken. Der Sonderpreis Public-Private-Social Partnership ging an [TechUcation@School](#) für ihr digitales Bildungsprogramm für Lehrkräfte, das in Kooperation mit der Schulbehörde Hamburg, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg und anderen Wirtschaftsträgern arbeitet.

Auch in diesem Jahr unterstützen alle Förderer gemeinsam nicht nur den ITEC Cares Award, sondern ganzjährig die Bildungsinitiative des IT-Executive Clubs. Mit diesen Förderern im Rücken verspricht der IT-Executive Club mit seinen Mitgliedern darüber hinaus allen Gewinnern und weiteren spannenden Initiativen über das Jahr hinweg Unterstützung und Sichtbarkeit zu bieten. Denn: Digitale Fortschritte gelingen laut dem Club nur, indem auch junge Menschen sie mittragen. Dafür benötigt Deutschland weiterhin mitreißende Initiativen, die staatlich, unternehmerisch oder gesellschaftlich junge Menschen an die Informationstechnik heranzuführen. Das Thema müsse gemeinsam angegangen werden. Außerdem ruft er dazu auf, alle Initiativen, die sich beworben haben, weiter an ihrem Vorhaben festzuhalten und ihre Chance im nächsten Jahr wieder zu ergreifen. 2022 soll weiterhin bundesweit Initiativen die Chance gewährt werden, sich für den ITEC Cares Award zu bewerben.

### **Über IT-Executive Club e. V.:**

Der IT-Executive Club ist die Netzwerk-Plattform für CIOs und CDOs internationaler Großunternehmen im Norden und traditionsreicher Hamburger Firmen, die den Einsatz von Informationstechnologien verantworten. Dazu kommen fortschrittliche Lehrstuhlinhaber:innen der Informatik und Wirtschaftsinformatik an Alster und Elbe sowie herausgehobene Persönlichkeiten mit Bezug zur IT-Branche.

Mehr als 160 Entscheider:innen aus IT und Digitalisierung führender Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen aus Hamburg und der Metropolregion profitieren im IT-Executive Club von persönlicher Vernetzung, vertraulichem Wissenstransfer und relevanten Informationen für ihr Engagement. Seit seiner Gründung in 2013 auf den Hamburger IT Strategietagen hat sich der IT-Executive Club hiermit zu einem festen Treffpunkt für Entscheidungsträger:innen entwickelt. Als Initiator der ITEC-Bildungsinitiative und Ausrichter des Nachwuchspreises “ITEC Cares Award” prämiert und honoriert der IT-Executive Club das Engagement regional aktiver Initiativen, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an die Möglichkeiten der Informationstechnik heranzuführen.

### **Über Bechtle GmbH**



Im hohen Norden ist das Bechtle IT-Systemhaus Hamburg/Kiel angesiedelt. Seit dem Gründungsjahr 2002 besteht das Geschäft aus IT-Services, Hardware und Software. Seit 20 Jahren arbeitet Bechtle mit Kunden aus dem Norden zusammen. Im Jahr 2020 ergab das einen erreichten Umsatz von 256 Mio. €. Im IT-Systemhaus arbeiten 550 Mitarbeiter:innen im Vertrieb und Service. Großen Wert legt das Unternehmen auf den Bereich Ausbildung und nachhaltige Gestaltung der Lieferkette. Mehr Infos unter [www.bechtle.com](http://www.bechtle.com)

### **Über Skylink**

Skylink ist der führende Dienstleister für die Themen Cloud und Digital Transformation. Ihr globales Team von über 500 Cloud-Enthusiast\*innen schafft einzigartige Cloud-Lösungen, mit denen Unternehmen und die Menschen, die sie ausmachen, ihr volles Potenzial entfalten können. Mit einem Mix aus selbst entwickelten Tools und Methoden begleitet Skylink die gesamte Cloud Journey ihrer Kunden. Die Skylink-DNA beruht auf den Cloud-Pionieren Beck et al., binary, direkt gruppe und infoWAN. Mehr über Skylink unter [www.skylink.com](http://www.skylink.com)

### **Über OTTO:**

Mit mehr als 5,2 Millionen Artikeln von über 7.000 Marken ist OTTO ([otto.de](http://otto.de)) eine der führenden deutschen Onlineshopping-Plattformen, die sich im Rahmen ihrer Transformation künftig für noch mehr Marken und Partner öffnet. OTTO ist Teil der international tätigen Otto Group mit Sitz in Hamburg und beschäftigt deutschlandweit 6.100 Menschen. Im Geschäftsjahr 2020/21 erzielte OTTO einen Umsatz von 4,5 Milliarden Euro. Mehr Infos online: [otto.de/newsroom](http://otto.de/newsroom)

### **Über iteratec**

Als Technologieunternehmen eröffnet iteratec neue technologische und unternehmerische Chancen. Mit mehr als 1.000 erfolgreichen Projekten gehört iteratec zu den führenden Experten für digitale Produktinnovation, Software- und Architekturentwicklung sowie digitale Infrastrukturen. 1996 in München gegründet, beschäftigt iteratec rund 500 Mitarbeiter\*innen und Studierende an sieben Standorten in Deutschland und Europa.

### **Über SG service**

Die SG Service ist das Serviceunternehmen der SCHMIDT.GRUPPE. Die einzelnen Abteilungen unterstützen die Unternehmen der Gruppe mit kaufmännischen und technischen Dienstleistungen. Das Leistungsspektrum erstreckt sich von der Lohn- und Finanzbuchhaltung, Steuer- und Finanzabteilung über die Objektverwaltung bis hin zu IT-Dienstleistungen und einem Produkt- und Qualitätsmanagement.

### **Kontakt:**

IT-Executive Club e. V.

Björn Pahlke

Gaußstraße 136

22765 Hamburg-Ottensen

Deutschland

[bp@it-executive-club.de](mailto:bp@it-executive-club.de)